

Gemeinderatssitzung

vom 25. September 2024

Anwesend

Bürgermeisterin

ZOVILE-BRAQUET Marion (CSV) – MZB

Schöffen

ANSAY Stéphanie (LSAP) – SA

SCHMITZ Jean-Pierre (CSV) – JPS

Gemeinderatsmitglieder

ARRENSDORFF Jean-Jacques (Déi Gréng) – JJA

AXMANN Robert (DP) – RA

DI GENOVA Jean-Pierre (CSV) – JPDG

EIFES Eric (DP) – EE

ENTRINGER Marc (CSV) – ME

LOOSE Yves (CSV) – YL

THOMÉ Pol (LSAP) – PT

ZHU Dali (DP) – DZ

Gemeindesekretär, stellvertretend

TAZIAUX Tim

Schriftführerin

THILL Melissa

Entschuldigt

/

Tagesordnung:

Nicht öffentliche Sitzung:

14. Verlängerung der Sekretariatsvertretung

15. Pensionierung eines Gemeindemitarbeiters

16. Vorläufige Ernennung eines Beamten der Besoldungsgruppe A2 – Kommunikationsabteilung

Öffentliche Sitzung:

1. Endgültige Schulorganisation 2024-2025

2. Punktuelle Änderung des individuellen Förderplans (PAP) für Leessen 3 – Grafischer Teil

3. Genehmigung von Parzellierungen

3.1. Parzellierung Bourgheid – Contern

3.2. Parzellierung Rue de Moutfort – Oetrange

3.3. Parzellierung Rue des Prés – Contern
6. Anpassung eines Mitglieds einer beratenden Kommission

3.4. Parzellierung Rue de Syren

4. Genehmigung von Urkunden / Vereinbarungen

4.1. Genehmigung einer Flurbereinigungs- und Abtretungsurkunde (PAP Süd)

4.2. Genehmigung eines Kaufvertrags mit Erbbaurecht (PAP Süd)

4.3. Vorvertrag über den Verkauf – Verkauf eines Grundstücks

4.4. Genehmigung einer Urkunde – Begründung einer Dienstbarkeit

5. Validierung von Vereinbarungen

5.1. Validierung der Vereinbarung mit dem Wohnungsbauministerium – Wohnbeihilfen – Bricherpad

5.2. Validierung der Vereinbarung mit MEC – Super Senior

6. Benennung von zwei Straßen

7. Haushaltsanpassung – Zusätzlicher Kredit

8. Subventionen für Vereine 2024 – Fortsetzung

9. Anpassung des politischen Urlaubs

10. Posten – Umwandlung eines Postens

11. Bestätigung der temporären Verordnungen

12. Validierung der Einnahmen

13. Antworten auf die Fragen der Opposition

13.1. Informationen und Fragen der Ratsmitglieder

Öffentliche Sitzung:

1. Endgültige Schulorganisation 2024-2025

Herr Laurent Styr stellt die endgültige Schulorganisation für das Jahr 2024-2025 vor.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, die vorgestellte Schulorganisation zu genehmigen.

2. Punktuelle Änderung des individuellen Förderplans (PAP) für Leessen 3 - Grafischer Teil

Die Frau Bürgermeisterin erklärt, dass sich herausgestellt hat, dass eine Tafel auf dem Plan fehlte, welche nun hinzugefügt wurde. Der Rest bleibt unverändert.

Der Schöffenrat schlägt vor, das Projekt zur Änderung des PAP an den Leessen III, wie es vom Ingenieurbüro Rausch & Associés ausgearbeitet wurde und Teil der Akte ist, zu genehmigen.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen mit 7 Stimmen dafür und 4 Enthaltungen, das Projekt zur Änderung des PAP an den Leessen III zu genehmigen.

Stimmt dafür: MZB, SA, JPS, JPDG, ME, YL, PT
Enthält sich: JJA, RA, EE, DZ

3. Genehmigung von Parzellierungen

3.1. Parzellierung Bourgheld – Contern

Der Schöffenrat schlägt vor, die Parzellierungspläne der Grundstücke 10/5721 und 10/5722, gelegen in der Rue Bourgheld in Contern, zu genehmigen.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, die Parzellierung zu genehmigen.

3.2. Parzellierung Rue de Moutfort – Oetrange

Der Schöffenrat schlägt vor, die Parzellierungspläne der Grundstücke 371/3046, 371/3047 und 371/3048, gelegen in der Rue de Moutfort in Oetrange, zu genehmigen.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, die Parzellierung zu genehmigen.

3.3. Parzellierung Rue des Prés – Contern

Der Schöffenrat schlägt vor, die Parzellierungspläne des Grundstücks 170/4671, gelegen in der Rue de Prés in Contern, zu genehmigen.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, die Parzellierungen zu genehmigen.

3.4. Parzellierung Rue de Syren

Der Schöffenrat schlägt vor, die Parzellierungs-

pläne der Grundstücke 439/4679 und 442/1080, gelegen in der Rue de Syren in Contern, zu genehmigen.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, die Parzellierung zu genehmigen.

4. Genehmigung von Urkunden / Vereinbarungen

4.1. Genehmigung einer Flurbereinigungs- und Abtretungsurkunde (PAP Süd)

Der Schöffenrat schlägt vor, die Flurbereinigungs- und Abtretungsurkunde (PAP Süd) Nr. 751/2024 zu genehmigen.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, die Flurbereinigungs- und Abtretungsurkunde zu genehmigen.

4.2. Genehmigung eines Kaufvertrags mit Erbbaurecht (PAP Süd)

Der Schöffenrat schlägt vor, den Kaufvertrag mit Erbbaurecht (PAP Süd) Nr. 1021/2024 zu genehmigen.

Herr Arrendsdorff fragt, wie hoch die Kosten des Projekts für die Gemeinde nach Berücksichtigung aller Abzüge sind.

Die Frau Bürgermeisterin antwortet, dass die Abrechnung dem Rat mitgeteilt wird, sobald der Abschluss des Projekts vollständig erfolgt ist.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, den Kaufvertrag zu genehmigen.

4.3. Vorvertrag über den Verkauf – Verkauf eines Grundstücks

Der Schöffenrat schlägt vor, den Kaufvorvertrag mit dem Staat des Großherzogtums Luxemburg bezüglich der Abtretung einer Fläche von 0,66 Ar auf dem im Kataster der Gemeinde Contern, Sektion B von Moutfort und Medingen, eingetragenen Grundstück zu einem Preis von 462 € zu genehmigen.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, den Kaufvorvertrag zu genehmigen.

4.4. Genehmigung einer Urkunde – Begründung einer Dienstbarkeit

Der Schöffenrat schlägt vor, die Urkunde Nr. 1036/2024 mit CREOS bezüglich der Begründung einer Dienstbarkeit auf dem Flurstück „Op Horbett“ zu genehmigen.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, die Urkunde zu genehmigen.

5. Validierung von Vereinbarungen

5.1. Validierung der Vereinbarung mit dem Wohnungsbauministerium – Wohnbeihilfen – Bricherpad

Der Schöffenrat schlägt vor, die Vereinbarung mit dem Wohnungsbauministerium bezüglich der Wohnbeihilfen – Bricherpad zu genehmigen.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, die Vereinbarung mit dem Wohnungsbauministerium zu genehmigen.

5.2. Validierung der Vereinbarung mit MEC – Super Senior

Der Schöffenrat schlägt vor, die Vereinbarung mit MEC asbl bezüglich der Einrichtung des Dienstes „Super Senior“ zu genehmigen.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, die Vereinbarung mit MEC asbl zu genehmigen.

6. Benennung von zwei Straßen

Der Schöffenrat schlägt vor, die beiden neuen Straßen im PAP „Op Horbett“ wie folgt zu benennen:

1. „Rue Nicolas Thill“
2. „Feierblummestrooss“

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, den Vorschlag des Schöffenrats zu genehmigen.

7. Haushaltsanpassung – Zusätzlicher Kredit

Der Schöffenrat schlägt vor, zusätzliche Kredite in Höhe von 100.000 € zu bewilligen, um Ausgaben im Zusammenhang mit derzeit in Bearbeitung befindlichen Akten zu decken und die rechtliche Konformität sowie die Genauigkeit der Verwaltungsentscheidungen sicherzustellen. Diese Ausgaben sollen durch den Überschuss des Budgets 2024 gedeckt werden.

Die Opposition fordert mehr Klarheit über die in der Anfrage genannten Bedürfnisse, um eine größere Transparenz zu gewährleisten.

Herr Jim Schmitz verweist auf mehrere laufende Projekte, darunter die Inanspruchnahme eines Experten zur Unterstützung des Finanzdienstes.

Die Ratsmitglieder diskutieren, stimmen dann mündlich ab und beschließen mit 7 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen, die zusätzlichen Kredite in Höhe von 100.000 € gemäß dem Vorschlag des Schöffenrats zu bewilligen.

8. Subventionen für Vereine 2024 – Fortsetzung

Der Schöffenrat schlägt vor, dem Verein Conter Mouder asbl einen Zuschuss in Höhe von 350 € für das Jahr 2024 zu gewähren.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, dem Verein Conter Mouder asbl einen Betrag von 350 € zuzuweisen.

9. Anpassung des politischen Urlaubs

Der Schöffenrat schlägt vor, den zusätzlichen politischen Urlaub von 6 Stunden wie folgt aufzuteilen:

- Herr Pol Thome 3,0 Stunden/Woche
- Herr Marc Entringer 1,5 Stunden/Woche
- Herr Yves Loose 1,5 Stunden/Woche

Der politische Urlaub von Frau Stéphanie Ansay bleibt unverändert.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen mit 7 Stimmen dafür und 4 Enthaltungen, den zusätzlichen politischen Urlaub wie folgt aufzuteilen:

- Frau Stéphanie Ansay 3,5 Stunden/Woche
- Herr Pol Thome 3,5 Stunden/Woche
- Herr Marc Entringer 4,0 Stunden/Woche
- Herr Yves Loose 4,0 Stunden/Woche

Stimmt dafür: MZB, SA, JPS, JPDG, ME, YL, PT

Enthält sich: JJA, RA, EE, DZ

10. Posten – Umwandlung eines Postens

Der Schöffenrat schlägt vor, die Stelle eines Beamten der Gehaltsgruppe C1, Untergruppe Verwaltung, die am 17. Oktober 2007 geschaffen wurde, in eine Vollzeitstelle (100 %) eines Beamten der Gehaltsgruppe A2, Untergruppe Verwaltung, für die Bedürfnisse des Finanzdienstes anzupassen.

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen mit 7 Stimmen dafür und 4 Enthaltungen, die genannte Stelle in eine Vollzeitstelle eines Beamten der Gehaltsgruppe A2, Untergruppe Verwaltung, für die Bedürfnisse des Finanzdienstes umzuwandeln.

Stimmt dafür: MZB, SA, JPS, JPDG, ME, YL, PT

Enthält sich: JJA, RA, EE, DZ

11. Bestätigung der temporären Verordnungen

Die Frau Bürgermeisterin stellt die folgenden von der Bürgermeisterin und dem Schöffenrat dringend erlassenen temporären Verkehrsregelungen vor:

Date du règlement, objet :

31.07.2024, Règlement temporaire à Contern – Rue de Luxembourg

28.08.2024, Règlement temporaire à Moutfort – Rue de Contern

04.09.2024, Règlement temporaire à Moutfort – Kiem

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, die Verkehrsregelungen zu bestätigen.

12. Validierung der Einnahmen

Der Finanzschöffe stellt die folgenden Einnahmen des Haushaltsjahres 2024 vor:

Article	Libellé de l'article	
1/890/168000/22058	Subside BD Village	3 000,00 €
2/120/748320/99001	Remboursement différence sur salaires	5 229,24 €
2/120/748392/99001	Remboursement mutualité et caisse de Sécurité Sociale	6 866,18 €
Article	Libellé de l'article	
2/120/748392/99001	Remboursement mutualité et caisse de Sécurité Sociale	7 716,31 €
2/130/748380/99002	Remboursement des frais d'annonces avancés	8 888,36 €
2/130/748380/99002	Remboursement des frais d'annonces avancés (publications des avis au public commodo, PAP)	1 355,95 €
2/130/748380/99002	Remboursement des frais d'annonces avancés (publications des avis au public commodo, PAP)	- €
2/170/707120/99001	Impôt commercial	419 000,00 €
2/170/707280/99001	Remboursement divers:taxes,redevances, recettes et remboursements divers	6 802,18 €
2/170/707280/99001	Remboursement divers:taxes,redevances, recettes et remboursements divers	0,40 €
2/170/707280/99001	Remboursement divers:taxes,redevances, recettes et remboursements divers	6 817,38 €
2/170/707280/99001	Remboursement divers:taxes,redevances, recettes et remboursements divers	1 755,00 €
2/170/707280/99001	Remboursement divers:taxes,redevances, recettes et remboursements divers	2 491,71 €
2/170/744560/99001	Fonds de dotation globale des communes	2 316 821,00 €
2/170/746000/99001	Remboursement effectués par des compagnies d'assurances après sinistre	413,01 €
2/170/746000/99001	Remboursement effectués par des compagnies d'assurances après sinistre	2 132,91 €
2/413/707250/99002	Location de la chasse	4 871,19 €
2/425/702300/99001	Production d'électricité - Paiement Enovos Luxembourg SA	361,79 €
2/510/707230/99001	Taxes rémunératoires, redevances, recettes et remboursements divers	7 239,12 €
2/611/708212/99001	Loyers et charges locatives d'immeubles batis	24 837,01 €
2/611/708212/99001	Loyers et charges locatives d'immeubles batis	26 837,01 €
2/890/705100/99002	Recettes divers des manifestations culturelles et festivités	60,00 €
	Total	2 853 495,75 €

Die Ratsmitglieder stimmen mündlich ab und beschließen einstimmig, die vorgestellten Einnahmen zu bestätigen.

13. Antworten auf die Fragen der Opposition

Die Frau Bürgermeisterin ergreift das Wort und informiert den Rat darüber, dass eine Liste von 20

Fragen von den Oppositionsparteien DP und déi Gréng eingereicht wurde, die sich auf die Personalsituation in der Gemeinde beziehen. Sie erklärt zudem, dass es in den letzten Tagen viele Aussagen zu diesem Thema gegeben habe und stellt klar, dass diese Aussagen auf keinen konkreten Fakten basieren.

Der Schöffenrat antwortet auf die Anschuldigungen der Opposition und stützt sich auf drei jüngste Fakten, um deren Haltlosigkeit zu demonstrieren. Diese Informationen, die von einem Experten bereitgestellt wurden, der am 28. Juni vom Schöffenrat beauftragt wurde, beleuchten die tatsächliche Situation. Erstens ergab die Organisationsanalyse, dass 83,3 % der Mitarbeiter ihre Arbeit in der Gemeinde Contern schätzen, was auf eine hohe allgemeine Motivation hinweist. Zum Vergleich: Der Durchschnittswert in 35 ähnlichen Verwaltungen liegt bei 57,9 %.

Zweitens kann der Schöffenrat durch einen externen statistischen Vergleich bestätigen, dass weder der Krankenstand noch die Fluktuation in der Gemeinde Contern über dem Durchschnitt des öffentlichen Sektors liegen.

Der Schöffenrat erkennt an, dass es in jedem Arbeitsumfeld zu zwischenmenschlichen Spannungen kommen kann. Wenn jedoch schwerwiegende Probleme, wie von der Opposition beschrieben, tatsächlich bestünden, hätte der Personalrat den Schöffenrat sicherlich darüber informiert.

Um den im Juni aufgekommenen Bedenken entgegenzutreten, insbesondere nach dem Ausscheiden von zwei Mitarbeitern innerhalb eines Monats, beauftragte der Schöffenrat ein externes Unternehmen, eine umfassende Analyse der Personalsituation durchzuführen. Diese partizipative Untersuchung ermöglichte es jedem Mitarbeiter, sich in einem sicheren und neutralen Umfeld frei zu äußern.

Bezüglich der Bedenken über die Anonymität dieser Analyse wurde klargestellt, dass die Vertraulichkeit strikt gewahrt wird. Es ist bedauerlich, dass die 20 Fragen, die interne Informationen enthalten, am 29. August 2024 in den sozialen Medien verbreitet wurden. Der Schöffenrat bleibt wachsam in Bezug auf den Datenschutz und ist der Meinung, dass einige Antworten nicht öffentlich gemacht werden können, ohne dieses Prinzip zu gefährden. Der Schöffenrat hat in den letzten Jahren immer in einem offenen Dialog mit seinen Mitarbeitern gearbeitet, um die Dienstleistungen zu verbessern und den Bürgern einen besseren Service zu bieten. Dieser Dialog fand in Form von Personalversammlungen, Informationssitzungen und der Einführung neuer Strukturen in den Bereichen Finanzen, Schule, Personalwesen und Kommunikation statt. Zudem wurde ein zweites Gebäude für Werkstätten erworben und unsere Ausrüstung modernisiert, um den steigenden Anforderungen der Gemeinde gerecht zu werden.

Bei solchen Umstrukturierungen sind Anpassungen unvermeidlich, besonders wenn erfahrene Mit-

arbeiter in den Ruhestand gehen. Neue Mitarbeiter müssen sich integrieren und auf die Erfahrung ihrer Kollegen zurückgreifen, um die Kontinuität des Dienstes zu gewährleisten.

Was die Datenverwaltung der letzten zehn Jahre betrifft, so ist zu beachten, dass vor der Einführung des DSK-Systems im Jahr 2019 die Informationen manuell erfasst wurden. Die Gemeinde analysiert weiterhin diese Archive, aber dies erfordert Zeit, und es wird mehrere Monate dauern, bis vollständige Statistiken vorliegen. Der Schöffenrat verfügt derzeit nicht über einen Datenanalysten, der diese Informationen professionell aufbereiten könnte.

Abschließend bekräftigt der Schöffenrat seine Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern und Bürgern der Gemeinde:

- Die Personalsituation ist weit besser, als dargestellt wurde.
- Ein hoher Prozentsatz (83 %) der Mitarbeiter schätzt seine Arbeit in der Gemeinde.
- Die auftretenden Probleme können in den meisten Fällen gelöst werden.
- Wir sind zuversichtlich, dass die laufende Analyse Verbesserungen aufzeigen wird, um noch weiter zu gehen.

Der Schöffenrat bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit und verpflichtet sich, weiterhin für das Wohl der Mitarbeiter und der Bürger zu sorgen.

Herr Jean-Jacques Arrensdorff fragt, ob die Antworten schriftlich übermittelt werden. Die Frau Bürgermeisterin bestätigt, dass eine schriftliche Antwort, die alle notwendigen Erklärungen und den Kontext zur Interpretation der Antworten enthält, übermittelt wird.

Der Schöffenrat schlägt in diesem Zusammenhang vor, die nächste Gemeinderatssitzung, die ursprünglich für den 23. Oktober geplant war, auf den 16. Oktober zu verschieben, mit einem außergewöhnlichen Beginn um 16:30 Uhr statt 17:00 Uhr. Die Ratsmitglieder stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

Die Ratsmitglieder diskutieren über die Notwendigkeit, bestimmte Punkte in geschlossenen oder öffentlichen Sitzungen zu behandeln, wobei unterschiedliche Meinungen zu diesem Thema geäußert werden. Einige schlagen vor, sich auf die Darstellung der Raten in Prozenten zu beschränken, während andere es vorziehen, einen detaillierteren Kontext zu den präsentierten Ergebnissen zu liefern.

13.1. Informationen und Fragen der Ratsmitglieder
Herr Marc Entringer stellt die neuesten Projekte

des SIAS vor, wie das Müllmuseum, Strukturbauelemente in offener Umgebung, Holz von heikiefchen.lu, und weitere.

Herr Eric Eifes fragt nach dem Fortschritt bei der Wiederinbetriebnahme der öffentlichen Toiletten neben der Kirche in Contern, die während des Sommers durch Vandalismus beschädigt wurden.

Die Frau Bürgermeisterin antwortet, dass die Gemeinde noch auf die Rückmeldung der Versicherung warte, danach werden die notwendigen Reparaturarbeiten durchgeführt.